

1. Record Nr.	UNINA9910132299003321
Autore	Kempf Ute
Titolo	Gender-UseIT : HCI, Usability und UX unter Gendergesichtspunkten // Hochschule Heilbronn, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit, Nicola Marsden, Ute Kempf
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2014 München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2014] ©2014
ISBN	3-11-039859-1 3-11-036322-4
Descrizione fisica	1 online resource (220 pages)
Classificazione	ST 278
Altri autori (Persone)	AllhutterDoris BathCorinna BothGöde BüllesfeldElisabeth DraudeClaude ErharterDorothea GlomannLeonhard IrrgangMelanie KemperVeronika KnollBente LinkJasmin LuchtPetra MaaßSusanne PaulitzTanja PrietiBianca ProbstmeyerKristin SchadeGabriele SellSaskia StegemöllerIna SüßmuthJochen ThielschMeinald T WajdaKamila XharoElka ZagelChristian
Disciplina	306.42
Soggetti	Human-computer interaction User interfaces (Computer systems)

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	<p>Frontmatter -- Grußwort -- Inhalt -- Einleitung / Marsden, Nicola / Kempf, Ute -- I. Geschlecht im Gestaltungsprozess -- Vergeschlechtlichte Anwender_innen-Erlebnisse und User Experience als soziomaterielles Konzept / Allhutter, Doris -- Diffractive Design / Bath, Corinna -- Usability und Intersektionalitätsforschung - Produktive Dialoge / Lucht, Petra -- Doing Gender im IT-Design - Zur Problematik der (Re-)Konstruktion von Differenz / Sell, Saskia -- II. Erweiterung bestehender Vorgehensweisen -- Gender-/Diversity-Aspekte in der Informatikforschung: Das GERD-Modell / Maaß, Susanne / Draude, Claude / Wajda, Kamila -- Geschlechter- und intersektionalitätskritische Perspektiven auf Konzepte der Softwaregestaltung / Paulitz, Tanja / Prietl, Bianca -- Personas und stereotype Geschlechterrollen / Marsden, Nicola / Link, Jasmin / Büllesfeld, Elisabeth -- III. Geschlecht als Einschreibung in Software -- Multidimensional Gendering Processes at the Human-Computer-Interface: The Case of Siri / Both, Göde -- Was ist Gewalt und wie heißt er? Semantische Gewalterkennung aus Sicht der Gender Studies / Irrgang, Melanie -- IV. Diversity als Voraussetzung -- Gendability - Gender und Diversity bewirken innovative Produkte / Erharter, Dorothea / Xharo, Elka -- Viele Facetten. Geschlechter- und diversityfreundliche Mediengestaltung in technischen Bereichen / Knoll, Bente -- Integration von Gender und Diversity-Aspekten in die Informatik-Lehre - Ausgewählte Beispiele der FH Erfurt und der TU Ilmenau / Probstmeyer, Kristin / Schade, Gabriele -- V. Nutzungsgruppen und Geschlecht -- Eine andere User Experience: Menschen mit depressiven Erkrankungen / Thielsch, Meinald T. / Kemper, Veronika / Stegemöller, Ina -- Assessing the influence of gender towards the adoption of technology-enabled self-service systems in retail environments / Zagel, Christian / Süßmuth, Jochen / Glomann, Leonhard -- VI. Personen und Anlässe -- Die Fachtagung Gender-UseIT: Wissenschaft und Praxis im Dialog / Kempf, Ute / Marsden, Nicola -- Die Autorinnen und Autoren</p>
Sommario/riassunto	<p>Wie kann und soll Geschlecht bei der Gestaltung von Bedienoberflächen berücksichtigt werden? Dieses Buch beschäftigt sich mit Human-Computer Interaction (HCI), Usability und User Experience (UX) unter Gendergesichtspunkten, berücksichtigt dabei neben der Perspektive der Gender Studies, der Psychologie, der Wissenschafts- und Technikstudien auch das Zusammenwirken von Theorie und Praxis, von forscherschen und wirtschaftlichen Fragestellungen. Die verschiedenen Blickwinkel und Herangehensweisen, wissenschaftlichen Ansätze und Theorien, die in diesem Buch vereint sind, spiegeln wider, wie facettenreich und fruchtbar die Diskussion zum Thema Gender und User Experience ist. Zielgruppe dieses Buches sind alle diejenigen, die daran arbeiten, Software gut bedienbar, ansprechend und vielleicht sogar begeisternd zu gestalten. Und dabei sicherstellen möchten, dass dies möglichst für jede und für jeden der Fall ist. Angesprochen werden sollen dabei nicht nur Personen, die sich an Forschungseinrichtungen und Hochschulen mit dieser Thematik beschäftigen, sondern auch jene, die sich in kleinen und großen Unternehmen der Gestaltung von Mensch-Computer-Interaktion widmen. Der interdisziplinäre Ansatz, den dieses Buch mit seinen Beiträgen aus verschiedensten</p>

Fachrichtungen ermöglicht, verdeutlicht die Dimensionen, in denen sich die Auseinandersetzung mit dem Thema Gender im Zusammenspiel mit Human-Computer Interaction, Usability und User Experience bewegt, und zeigt Wege und Möglichkeiten auf, Genderaspekte hier angemessen zu berücksichtigen.
